

Titel	Nummer
Einführung in die Altertumswissenschaften	[BA3AWI1001]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. -2. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur (60 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickswissen Antike (Raum und Zeit)</li> <li>• Vermittlung von grundlegenden Schlüsselqualifikationen am Studienbeginn</li> <li>• Kennenlernen der Universitätsbibliothek mit ihren Dienstleistungsfunktionen für die Studierenden in allgemeiner und fachspezifischer Perspektive</li> <li>• Allgemeine Einführung in die unterschiedlichen Fächer und Disziplinen der Altertumswissenschaften</li> <li>• Spezifische Einführungen der Fächer der Altertumswissenschaften</li> <li>• Kennenlernen der Klassischen Altertumswissenschaften als Geflecht interdisziplinär agierender Forscher und Forscherinnen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die verschiedenen Epochen der Antike</li> <li>• Die verschiedenen Disziplinen der Altertumswissenschaften und ihre Methoden</li> <li>• Geschichte der Altertumswissenschaften</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) „Interdisziplinäres Propädeutikum“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben. (b) Vorlesung „Antike Texte/Schriftkulturen und ihr Umfeld“ (2 SWS; verantwortlich: Papyrologie); ggf. mit Aufgaben.

	(c) Vorlesung „Philosophie der Antike“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	(Nur in diesem Studiengang)

<b>Modulbeauftragte/r</b>	ZAT-Vorsitzende/r (derzeit: Martina Minas-Nerpel)
<b>Sonstige Informationen</b>	Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020

Titel	Nummer
Einführung in die Alte Geschichte	[BA3AWI1003]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1.-2. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Portfolioprüfung (schriftlich)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Klausur (60 min), Einzel-/Gruppenpräsentation
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele** Geübt werden Lesen, Zuhören, fachspezifisches Recherchieren, Umgang mit Quellengattungen und Quelleninformationen. Die Studenten verfügen über ein Grundwissen der Geschichte des Altertums; kennen die Hilfsmittel historischen Arbeitens für den Bereich der Alten Geschichte und können diese selbständig anwenden.

**Inhalte** Einführung in die Antike als historische Epoche und in die Grundlinien und Probleme der historischen, insbesondere der politischen Entwicklung; Quellenkunde und Quellenkritik; Periodisierung.  
Das Modul bietet zudem eine theoretische und methodische Hinführung zu berufsfeldorientierten Aufgabengebieten und

Schlüsselqualifikationen sowie praktische Anleitung und Begleitung der studentischen Arbeitsproben, insbesondere zum Einsatz moderner Medien in der fachwissenschaftlichen Kommunikation; zu konventionellen Recherchemethoden (inkl. fachspezifischer Bibliotheksführung) und entsprechenden elektronischen Recherchemethoden (Online-Bibliographien, Fachdatenbanken, Fachportale etc.); zu Textsorten berufsfeldbezogener Fachprosa.

<b>Literatur</b>	wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Propädeutikum „Propädeutikum Alte Geschichte“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten (b) Vorlesung „Einführung in die Alte Geschichte“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Frank Daubner
<b>Sonstige Informationen</b>	

<b>Titel</b>	<b>Nummer</b>
Einführung in die Ägyptologie	[BA3AWI1002]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. –2. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Kurzreferat mit schriftlicher Fassung während Einführung I im ersten Semester.
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Keine

**Gewichtung der Prüfungsleistung** Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

---

**Qualifikationsziele** Teil I der Veranstaltung ist als Propädeutikum zu verstehen. Neben der Einführung in die ägyptologische Terminologie und der Vermittlung grundlegender Inhalte und Methoden des Faches werden die Studierenden in praktischen Übungen auch mit den vorhandenen bibliographischen Hilfsmitteln, den online-Ressourcen und den Zitierrregeln vertraut gemacht. Teil II bietet als Vorlesung eine Übersicht über die altägyptische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der heterogenen textlichen und archäologischen Quellen sowie der Fragestellungen des Faches.

**Inhalte** Teil I führt in die Methoden des Faches ein und vermittelt die praktische Anwendung zentraler Hilfsmittel der Ägyptologie. Zudem wird eine knappe Übersicht der ägyptischen Religionsgeschichte und Geographie gegeben. Teil II eröffnet durch die historische Übersicht den Zugang zur Ägyptologie und ihren Methoden und bringt die in komprimierter Form dargebotene Einleitung in den Apparat (Teil I) zur Anwendung.

**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Veranstaltungsformen** (a) Übung „Einführung in die Ägyptologie I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben und Gruppenarbeiten.  
(b) Vorlesung „Einführung in die Ägyptologie II“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben.

**Empfohlene Voraussetzungen** Keine

**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Ägyptologie als Nebenfach (BA)

---

**Modulbeauftragte/r** Prof. Martina Minas-Nerpel

**Sonstige Informationen** Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020

Titel	Nummer
Einführung in die Klassische Archäologie	[BA3AWI1004]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. -2. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

---

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

---

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, Referat o.ä.
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

---

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erster Überblick über das Fach und seine Methoden</li> <li>• Befähigung zur Formanalyse</li> <li>• Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter</li> <li>• Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kunst und Kultur</li> <li>• besondere Fokussierung auf die integrative Vermittlung von Schlüsselqualifikationen</li> <li>• Kenntnis einzelner Epochen, Quellengattungen und zentraler Denkmäler</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Klassischen Archäologie</li> <li>• Methoden des Faches</li> <li>• Archäologische Chronologie</li> <li>• Überblick über die wichtigsten Antiquaria und Denkmäler der Antike</li> <li>• Weiterleben der Antike</li> <li>• Arbeitsfelder Archäologie heute</li> </ul>
<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung „Einführung in die Klassische Archäologie“ (2 SWS)

(b) Übung „Quellen zur Archäologie und Landeskunde“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten

**Empfohlene Voraussetzungen**

keine

**Verwendbarkeit des Moduls**

Pflichtmodul im Studiengang „Klassische Archäologie“ (B.A.)

**Modulbeauftragte/r**

Prof. Dr. Torsten Mattern

**Sonstige Informationen**

-

Titel	Nummer
Einführung in die Klassische Philologie und Papyrologie	[BA3AWI1005]

**Empfohlenes Fachsemester**

1.–2. Semester

**Moduldauer**

zwei Semester

**Angebotshäufigkeit**

jedes Jahr (WiSe + SoSe)

**Lehrsprache**

Deutsch

**Leistungspunkte / ECTS**

10 LP

**Semesterwochenstunden**

4 SWS

**Präsenzstudium**

60 Std.

**Selbststudium**

240 Std.

**Arbeitsaufwand**

300 Std.

**Zu erbringende Prüfungsleistung(en)**

Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min.)

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

**Zu erbringende Studienleistung(en)**

Hausaufgaben, Übungsaufgaben, Referat o.ä.

**Prüfungsvoraussetzungen (Module)**

keine

**Gewichtung der Prüfungsleistung**

Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele**

- beherrschen die Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind; sie haben einen Einblick in die Stellung der Klassischen Philologie im Rahmen der Altertumswissenschaften;
- haben Kenntnisse von Gegenstand, Fragestellungen und Methoden des Faches Papyrologie und haben einen Einblick über deren Stellung im Rahmen der Altertumswissenschaften;
- können eigene Standpunkte in Hinblick auf die lateinische Literatur erarbeiten und sachgerecht darstellen

<b>Inhalte</b>	Einführung in die Klassische Philologie: Latinistik und Gräzistik als Text- und Kulturwissenschaft; grundlegende Bedeutung der Fächer Latein und Griechisch für die Unterrichtsziele anderer Fächer; Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken; Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit Einführung in die Papyrologie: Materielle Aspekte, Schreib- und Schriftkultur der Antike, Zeugnisklassen, dokumentarische und literarische Papyrologie, fachspezifische Fragestellungen, Editionsweisen, Hilfsmittel.
<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Übung „Einführung in die Klassische Philologie“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten (b) Vorlesung „Einführung in die Papyrologie“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

**Modulbeauftragte/r** Prof. Stephan Busch

**Sonstige Informationen** -

Titel	Nummer
Projekt- und Praxismodul	[BA3AWI1006]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3.–4. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	2 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	30 Std.
<b>Selbststudium</b>	270 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Schriftliche Hausarbeit: Abschlussbericht zum Praktikum
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Kleinere bibliographische Aufgaben in den verschiedenen Fächern.

**Prüfungsvoraussetzungen (Module)** Bescheinigte erfolgreiche Teilnahme am Praktikum und Erfüllung der Studienleistungen.

**Gewichtung der Prüfungsleistung** Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.

---

**Qualifikationsziele**

- Vermittlung von berufsorientierten Schlüsselqualifikationen
- konventionelle epochen- und fächerübergreifende Recherchemethoden (inkl. fachspezifischer Bibliotheksführung)
- fachspezifische elektronische Recherchemethoden (Online-Bibliographien, Fachdatenbanken, Fachportale, etc.)
- Erschließung und Auswertung von Fachliteratur, Präsentation und Präsentationstechniken der Ergebnisse
- Erschließung anwendungsbezogener Aspekte
- Aneignung museumsdidaktischer Grundkenntnisse
- Einblick in den Arbeitsalltag von Altertumswissenschaftlern

**Inhalte**

- Rechercheübung am Objekt
- Survey-, Ausgrabungs- und Dokumentationstechniken
- Museale Archivierung und Präsentation
- Archivierung von Bilddatenträgern
- Tätigkeiten innerhalb der fachnahen Berufsfelder, z.B.: Verlagswesen, Fachlektorat, Bibliothekswesen

**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Veranstaltungsformen** (a) Übung „Datenbanken und Literaturrecherche“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben; (b) Praktikum

**Empfohlene Voraussetzungen** Keine

**Verwendbarkeit des Moduls** (Nur in diesem Studiengang)

---

**Modulbeauftragte/r** ZAT-Vorsitzende/r (derzeit: Minas-Nerpel)

**Sonstige Informationen** Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020

Titel	Nummer
Themen der antiken Kulturgeschichte	[BA3AWI1007]

**Empfohlenes Fachsemester** 5. Semester

**Moduldauer** ein Semester

**Angebotshäufigkeit** jedes Jahr (WiSe)

**Lehrsprache** Deutsch

---

**Leistungspunkte / ECTS** 5 LP

**Semesterwochenstunden** 2-4 SWS

**Präsenzstudium** 30-60 Std.



<b>Selbststudium</b>	120-90- Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	150 Std.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referate (unbenotet)
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Erbringen der Studienleistung.
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul soll den Studierenden weitere Einblicke in die antike Kulturgeschichte ermöglichen sowie die Befähigung zum Auswerten von Primärquellen in ihrem Kontext weiter stärken. Hierbei sollen die in den vorhergehenden Veranstaltungen erlernten methodologischen Ansätze angewandt und zudem das analytische Denken anhand spezifischer Beispiele weiter geschult werden. In einer Transferleistung gilt es, diese Strukturen selbstständig in einer Hausarbeit umzusetzen und die Studierenden somit auf das Schreiben ihrer Abschlussarbeiten vorzubereiten.
<b>Inhalte</b>	In diesem Modul werden exemplarisch zentrale Themen vom übergreifenden Interesse der im Zentrum dieses Studienganges stehenden verschiedenen Kulturräume beleuchtet, wobei das Zusammenspiel verschiedenartiger Quellen im Mittelpunkt stehen soll. Hierbei werden nicht nur Fakten erarbeitet, sondern diese vor allem in ihrem Kontext analysiert.
<b>Literatur</b>	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	—
<b>Modulbeauftragte/r</b>	ZAT-Vorsitzende/r (derzeit: Minas-Nerpel)
<b>Sonstige Informationen</b>	Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020

Titel	Nummer
Bachelor-Abschlussmodul	[BA3AWI1008]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5.–6. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	15 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	2 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	390 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	450 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Bachelorarbeit (12 LP); benotetes Protokoll des Kolloquiums „Ägypten – Griechenland – Rom: Neue Forschungen“ (3 LP).
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Zulassung zur Bachelorarbeit gemäß allgemeiner Prüfungsordnung
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	Abschluss des BA-Studiengangs; Nachweis der Kompetenz, aktuelle Forschungsergebnisse einordnen und bewerten zu können; Positionierung des selbst gewählten Schwerpunktes im interdisziplinären Spektrum Altertumswissenschaften.
<b>Inhalte</b>	Vertiefung des bislang Vermittelten und Anwendung des bislang Erlernten; Abfassung der Bachelor-Arbeit.
<b>Literatur</b>	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	Kolloquium „Ägypten – Griechenland – Rom: Neue Forschungen“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	(Nur in diesem Studiengang)

<b>Modulbeauftragte/r</b>	ZAT-Vorsitzende/r (derzeit: Minas-Nerpel)
<b>Sonstige Informationen</b>	Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020

## Schwerpunkt Alte Geschichte

Titel	Nummer
Alte Geschichte: Grundlagenmodul I	[BA3AWI1014]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. und 4. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

---

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

---

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

---

**Qualifikationsziele** Die Studenten kennen die Praxis wissenschaftlicher Verfahrensweisen im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten; kennen die Grundlagen der historischen Quellenkritik; sind erfahren im Umgang mit Quellen; kennen Formen der wissenschaftlichen Präsentation; verstehen die wissenschaftlichen Diskussionen und Kontroversen als Mittel im geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozeß.

**Inhalte** Angesichts des weiten zeitlichen Kontinuums (12. Jh. v. bis 6. Jh. n. Chr.) liegt der Akzent auf der politischen Entwicklung, um die Epoche zu strukturieren und deren Grundzüge zu erfassen. Sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions- und kulturhistorische Aspekte sowie Einflüsse der sog. Randkulturen werden aber mit jeweilig erforderlichem Gewicht eingebunden, so daß die Perioden Griechischer und Römischer Geschichte in ihrer Eigenart und Wechsel- wie Folgewirkung zum Tragen kommen. In exemplarischer Weise sollten so thematisiert werden: die Entfaltung und Verbreitung von Ethnos und Polis in den sog. Dunklen Jahrhunderten und im Archaischen Zeitalter; die Polis im Klassischen Zeitalter; der Primat territorialer Monarchien im Hellenismus; Roms

Aufstieg zur Weltmacht und seine Verfassung im Zeitalter der Republik; der Umbruch zum Principat sowie Expansion und Organisation des Imperium Romanum; die Auflösung des Reiches in der Spätantike.

<b>Literatur</b>	wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Proseminar „Proseminar Alte Geschichte aus dem aktuellen Lehrangebot“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten (b) Übung „Übung Alte Geschichte aus dem aktuellen Lehrangebot“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erfolgreiches Absolvieren des Einführungsmoduls
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

---

**Modulbeauftragte/r** Christian Rollinger

**Sonstige Informationen**

<b>Titel</b>	<b>Nummer</b>
Alte Geschichte: Grundlagenmodul II	[BA3AWI1015]

**Empfohlenes Fachsemester** 3. und 4. Semester

**Moduldauer** ein Semester

**Angebotshäufigkeit** jedes Jahr (SoSe)

**Lehrsprache** Deutsch

---

**Leistungspunkte / ECTS** 10 LP

**Semesterwochenstunden** 4 SWS

**Präsenzstudium** 60 Std.

**Selbststudium** 240 Std.

**Arbeitsaufwand** 300 Std.

---

**Zu erbringende Prüfungsleistung(en)** Modulprüfung: Klausur (120 Min.)

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

**Zu erbringende Studienleistung(en)** Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion

**Prüfungsvoraussetzungen (Module)** keine

**Gewichtung der Prüfungsleistung** Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

---

---

<b>Qualifikationsziele</b>	Das Grundlagenmodul II fügt den Qualifikationszielen des Grundlagenmoduls I, die weiter vertieft und eingeübt werden, den fachspezifischen Umgang mit lateinischen (und ggf. griechischen) Quellentexten verschiedener Gattungen hinzu; Sprachverstehen und Kontextualisierung stehen hier im Vordergrund.
<b>Inhalte</b>	- klassische Probleme der griechisch-römischen Geschichte - intensive Spracharbeit an verschiedenen Quellengattungen
<b>Literatur</b>	wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Proseminar „Proseminar Alte Geschichte aus dem aktuellen Lehrangebot“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten (b) Lektürekurs „Lektürekurs Alte Geschichte aus dem aktuellen Lehrangebot“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erfolgreiches Absolvieren des Einführungsmoduls
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

---

**Modulbeauftragte/r** Patrick Reinard

**Sonstige Informationen**

Titel	Nummer
Alte Geschichte: Vertiefungsmodul I	[BA3AWI1016]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5. und 6. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

---

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

---

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten)

<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	Im Vertiefungsmodul I erweitern die Studenten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Alten Geschichte und erwerben Kenntnisse von typischen Problemen und Sachverhalten der historischen Forschung zu Kulturräumen/Zivilisationen und Regionen der antiken Welt. Das Vertiefungsmodul soll Wissen über größere historische Zusammenhänge und die Arbeit mit originalen Quellen vermitteln.
<b>Inhalte</b>	- aktuelle Probleme der griechisch-römischen Geschichte -die Mittelmeerwelt von den alten Hochkulturen bis zum Hellenismus -Europa und der Mittelmeerraum in der römischen Epoche
<b>Literatur</b>	wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Hauptseminar „Hauptseminar Alte Geschichte aus dem aktuellen Lehrangebot“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten (b) Übung/ Fachkurs: „Übung/Fachkurs Alte Geschichte aus dem aktuellen Lehrangebot“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erfolgreiches Absolvieren des Einführungs- und der Grundlagenmodule
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im BA-Studiengang Geschichte

**Modulbeauftragte/r** Christoph Schäfer

**Sonstige Informationen**

Titel	Nummer
Alte Geschichte: Vertiefungsmodul II	[BA3AWI1017]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5. und 6. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Rechercharbeiten)
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Im Vertiefungsmodul II erweitern die Studenten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Alten Geschichte abermals. Sie haben die Fähigkeit zur Durchdringung, Strukturierung und Präsentation erworbenen Wissens und zur eigenständigen Vorbereitung, Recherche und mündlichen Darlegung eines größeren Themas und können mit aktueller Forschungsliteratur umgehen. Das Vertiefungsmodul II soll Wissen über größere historische Zusammenhänge und über aktuelle Probleme der altertumswissenschaftlichen Forschung vermitteln.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Fragen und Diskussionen der Altertumswissenschaft</li> <li>- mentalitäts- und kulturgeschichtlicher Wandel in Übergangszeiten (z.B. Klassik zum Hellenismus; Republik zur Kaiserzeit; Kaiserzeit zur Spätantike)</li> <li>- Einordnung wissenschaftsgeschichtlicher Problemstellungen in ihre Entstehungszeit</li> </ul>
<b>Literatur</b>	wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
<b>Veranstaltungsformen</b>	<p>(a) Hauptseminar „Hauptseminar Alte Geschichte aus dem aktuellen Lehrangebot“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten</p> <p>(b) Oberseminar „Prüfungsvorbereitung Alte Geschichte“ aus dem aktuellen Lehrangebot (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Fallstudien und Gruppenarbeiten</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erfolgreiches Absolvieren des Einführungs- und der Grundlagenmodule
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Frank Daubner
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Schwerpunkt Ägyptologie

Titel	Nummer
Mittelägyptisch	[BA3AWI1018]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3.–4. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

---

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

---

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	1) Test in der vierten Vorlesungswoche des ersten Semesters; 2) Hausaufgabe am Ende des ersten Semesters.
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

---

**Qualifikationsziele** Verständnis der Struktur des Ägyptischen in seiner klassischen Form und Erwerb grundlegender sprachlicher Kompetenz im Mittelägyptischen. Der Kurs qualifiziert zur weiteren Erforschung der ägyptischen Sprache und Kultur, vor allem zur selbständigen Lektüre in der Hieroglyphenschrift. Studierende erlernen dabei die komplexen Strukturen einer hamitosemitischen (afroasiatischen) Sprache und stellen sich den Herausforderungen eines ihnen meist völlig neuen Schrift- und Sprachsystems.

**Inhalte** Teil 1: Grundprinzipien der Hieroglyphenschrift und Erlernen von mehreren hundert Zeichen mit ihren verschiedenen Laut- und Bedeutungswerten; Erfassen der mittelägyptischen Grammatik, besonders der nichtverbalen Konstruktionen; Aufbau eines Grundwortschatzes von mehreren hundert Worten.

Teil 2: Vertiefung der ägyptischen Grammatik, insbesondere der verbalen Konstruktionen und der komplexen Verbalsätze; Erlernen von weiteren Zeichen mit ihren verschiedenen Laut- und Bedeutungswerten; weiterer Aufbau des Grundwortschatzes.



<b>Literatur</b>	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Übung „Mittelägyptisch I“ (2 SWS); mit Aufgaben, Lektüre und ggf. Tutorium. (b) Übung „Mittelägyptisch II“ (2 SWS); mit Aufgaben, Lektüre und ggf. Tutorium.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang Ägyptologie als Nebenfach (BA)

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Martina Minas-Nerpel
<b>Sonstige Informationen</b>	Letzter Bearbeitungsstand: Dezember 2019.

Titel	Nummer
Koptische Sprache und Kultur	[BA3AWI1019]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3.–4. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit im ersten Semester und Klausur im zweiten Semester (60 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der beiden Prüfungsleistungen
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	Der Kurs beleuchtet die Kultur des christlichen Ägypten in ihren historischen, archäologischen und philologischen Erscheinungsformen und baut zudem weitere Kompetenzen in der altägyptischen Sprache und Sprachgeschichte auf. Das Koptische bildet die letzte Sprachstufe des Ägyptischen und weist klare Strukturen auf. Zudem ist es wegen seiner Eigenständigkeit gegenüber dem alten Ägypten
----------------------------	--

gut geeignet, um im philologischen Bereich als selbständiges Beispiel für die Auswertung von Textinhalten durch sprachliche Mittel zu dienen.

<b>Inhalte</b>	Teil 1: Grundlagen der kulturellen Entwicklungen im griechisch-römischen Ägypten und der Entfaltung des ägyptischen Christentums.  Teil 2: Grundlagen der koptischen Schrift und Grammatik sowie Aufbau eines koptischen Grundwortschatzes.
<b>Literatur</b>	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Seminar „Koptische Kultur“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben. (b) Übung „Koptische Sprache“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben und Lektüre.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Mittelägyptisch
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang Ägyptologie als Nebenfach (BA)

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Martina Minas-Nerpel
<b>Sonstige Informationen</b>	Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020

Titel	Nummer
Literatur im Kontext	[BA3AWI1020]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5.–6. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Mittelägyptisch
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	Dieser Kurs hat zum Ziel, die in Mittelägyptisch erlernten Grundstrukturen der ägyptischen Sprache anzuwenden und zu trainieren. Zudem soll die Fähigkeit vermittelt werden, aus ägyptischen Texten kulturelles Wissen abzuleiten. Dies geschieht durch die Auswertung von sprachlichen Mitteln in Verbindung mit den in den Texten angesprochenen Themen, die in ihrem historischen, archäologischen und kulturellen Kontext analysiert werden.
<b>Inhalte</b>	Schulung des methodischen Arbeitens sowie Verknüpfung der sprachlichen und inhaltlichen Einführungen aus den beiden ersten Semestern des Studiums. Erweiterung des Vokabulars, Vertiefung der grammatischen Kenntnisse, Erweiterung der Kenntnisse der verschiedenen altägyptischen Textgenres und der sprachlichen Hinterlassenschaft der ägyptischen Kultur anhand gemeinsamer und selbständiger Lektüre. Übung zum Textverständnis durch genaue Übersetzung unter Ausformulierung der lexikographischen und grammatischen Probleme sowie Vertiefung des Verständnisses durch Betrachtung der mit dem Text verbundenen inhaltlichen Fragen aus archäologischer und historischer Perspektive.
<b>Literatur</b>	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Seminar „Literatur im Kontext I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben und Textlektüre. (b) Seminar „Literatur im Kontext II“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben und Textlektüre.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Mittelägyptisch
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang Ägyptologie als Nebenfach (BA)

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Martina Minas-Nerpel
<b>Sonstige Informationen</b>	Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020

Titel	Nummer
Themen der altägyptischen Kulturgeschichte	[BA3AWI1021]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5.–6. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	3 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	45 Std.
<b>Selbststudium</b>	255 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
--	--------------------------

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben (Tutorium)
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele** Dieses Modul soll den Studierenden weitere Einblicke in die altägyptische Kultur ermöglichen sowie die Befähigung zum Auswerten von Primärquellen in ihrem Kontext weiter stärken. Hierbei sollen die in den vorhergehenden Veranstaltungen erlernten methodologischen Ansätze angewandt und zudem das analytische Denken anhand spezifischer Beispiele weiter geschult werden. In einer Transferleistung gilt es, diese Strukturen selbständig in einer Hausarbeit umzusetzen und die Studierenden somit auf das Schreiben ihrer Abschlussarbeiten vorzubereiten.

**Inhalte** In diesem Modul werden exemplarisch zentrale Themen der altägyptischen Kultur beleuchtet, wobei das Zusammenspiel von archäologischen und textlichen Quellen (soweit möglich in Originalsprache, sonst in Übersetzung) im Mittelpunkt stehen. Hierbei sollen nicht nur Fakten erarbeitet, sondern diese vor allem in ihrem Kontext analysiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auch auf der methodologischen Schulung der Studierenden, die Sachverhalte in interdisziplinären Herangehensweisen und möglichst ohne kulturelle Voreingenommenheit und Verzerrung zu ermitteln und diese in einer klaren Ausdrucksweise – mündlich wie schriftlich – darzulegen.

**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Veranstaltungsformen** (a) Seminar zu „Themen der altägyptischen Kulturgeschichte aus dem aktuellen Lehrangebot“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben.  
(b) Tutorium „Wissenschaftliches Schreiben“ (1 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektüre und Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten.

**Empfohlene Voraussetzungen** Mittel

**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Ägyptologie als Nebenfach (BA)

**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Martina Minas-Nerpel

**Sonstige Informationen** Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020

Titel	Nummer
Neuägyptisch	[BA3AWI1022]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5.–6. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele** Spracherwerb des Neuägyptischen (Schrift, Vokabular, Grammatik), Verständnis der Struktur des Neuägyptischen im Unterschied zum Mittelägyptischen; Bekanntschaft mit verschiedenen Textgenres (literarisch und dokumentarisch). Durch die paläographische Komponente erlernen die Studierenden auch, kursive (hieratische) Originaltexte zu erschließen. Der Kurs vertieft das Sprachverständnis und befähigt Studierende dazu, die reichhaltigen Textkorpora des Neuen Reiches und ihre Inhalte zu erforschen.

**Inhalte** Vermittlung der Grundlagen neuägyptischer Grammatik sowie Erlernen der Kursivschrift und des vom Mittelägyptischen abweichenden neuägyptischen Schriftsystems, des Vokabulars, der Morphologie und Syntax sowie der hieratische Paläographie; Lektüre aus verschiedenen literarischen und dokumentarischen Textgenres.

**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Veranstaltungsformen** (a) Übung „Neuägyptisch I: Hieroglyphisch“ (2 SWS); mit Aufgaben. (b) Übung „Neuägyptisch II: Hieratisch“ (2 SWS); mit Aufgaben.

**Empfohlene Voraussetzungen** Mittelägyptisch

**Verwendbarkeit des Moduls** Ägyptologie als Nebenfach (BA)

---

**Modulbeauftragte/r**

Prof. Dr. Martina Minas-Nerpel

**Sonstige Informationen**

Letzter Bearbeitungsstand: Januar 2020.

## Schwerpunkt Archäologie

Titel	Nummer
Archäologie der griechisch-römischen Welt	[BA3AWI1023]

Empfohlenes Fachsemester	3. -4. Semester
Moduldauer	zwei Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
Lehrsprache	Deutsch

---

Leistungspunkte / ECTS	20 LP
Semesterwochenstunden	12 SWS
Präsenzstudium	180 Std.
Selbststudium	420 Std.
Arbeitsaufwand	600 Std.

---

Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, Referat o.ä.
Prüfungsvoraussetzungen (Module)	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

---

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Kultur- und Kunstgeschichte der griechisch/hellenistischen Welt</li><li>• Einführung in die Kultur- und Kunstgeschichte des Imperium Romanum</li><li>• Einführung in das Studium der wichtigsten Kunst- und Quellengattungen (auch der Schriftquellen)</li><li>• vertiefende Kenntnis der wichtigsten Denkmäler</li><li>• Analyse griechischer und römischer Bildwerke: Fähigkeit zur Einordnung in Raum und Zeit</li><li>• Fähigkeit zur bedeutungsgeschichtlichen Einordnung von Objekten</li><li>• Sensibilisierung für die besonderen Probleme der Kunst Ägyptens in hellenistischer Zeit</li><li>• Sensibilisierung für die besonderen Probleme der Romanisierung im Westen der römischen Welt</li></ul>
---------------------	---

- Inhalte**
- Grundlagen der Archäologie der griechisch/hellenistischen und der römischen Welt
  - historische Landeskunde der griechischen Oikumene
  - historischer, soziokultureller und politischer Kontext antiker Denkmäler
  - archäologische Hermeneutik
  - Dokumentation und Auswertung von Fundmaterial

**Literatur** wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

**Veranstaltungsformen**

(a) Vorlesung „Kunst und Archäologie der römischen Welt“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

(b) Proseminar „Römische Archäologie“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

(c) Übung: „Denkmäler des römischen Trier“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

(d) Vorlesung: „Kunst und Archäologie der griechischen Welt“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

(e) Proseminar: „Griechische Archäologie“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

(f) Übung: „Texte und Denkmäler“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

**Empfohlene Voraussetzungen** keine

**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang „Klassische Archäologie“ (B.A.)  
Pflichtmodul im Studiengang „Geoarchäologie“ (B.A.)

**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Torsten Mattern

**Sonstige Informationen** -

Titel	Nummer
Ikonographie und Ikonologie	[BA3AWI1024]

**Empfohlenes Fachsemester** 5. Semester

**Moduldauer** ein Semester

**Angebotshäufigkeit** jedes Jahr (WiSe)

**Lehrsprache** Deutsch

**Leistungspunkte / ECTS** 10 LP

**Semesterwochenstunden** 4 SWS

**Präsenzstudium** 60 Std.

**Selbststudium** 240 Std.

**Arbeitsaufwand** 300 Std.

**Zu erbringende Prüfungsleistung(en)** Modulprüfung: Klausur (60 Min.)



<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, Referat o.ä.
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Bildanalyse antiker Kunstwerke</li> <li>• Anleitung zur Interpretation antiker Bildinhalte</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mythologie der Griechen und Römer</li> <li>• Kunst und Repräsentation</li> <li>• Semantik antiker Bildersprache</li> <li>• allegorische und historische Darstellungsweisen</li> <li>• Bildersprache staatlicher und privater Kunst</li> <li>• Kontextualisierung von Bildwerken</li> <li>• Nachleben antiker Bildinhalte in der Neuzeit und Gegenwart</li> </ul>
<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Übung „Historische Darstellungen und Darstellungen aus dem Alltagsleben“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (b) Übung „Mythologische Darstellungen“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „Klassische Archäologie“ (B.A.)

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Torsten Mattern
<b>Sonstige Informationen</b>	-

Titel	Nummer
Aufbau und Vertiefung	[BA3AWI1025]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	6. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, Referat o.ä.
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für die Aufgaben, Methoden und Ziele des Faches</li> <li>• Befähigung zur Abfassung eines wissenschaftlichen Beitrages am Beispiel der Abschlussarbeit</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Probleme der Klassischen Archäologie</li> <li>• Aktuelle Fragestellungen und Tendenzen des Faches</li> <li>• Exemplarische Erarbeitung eines Forschungsstandes</li> </ul>
----------------	--

<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
------------------	---

<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Seminar „Archäologie Roms und seiner Provinzen“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (b) Seminar „Archäologie der griechisch-hellenistischen Welt“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten
-----------------------------	--

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
-----------------------------------	-------

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „Klassische Archäologie“ (B.A.) Pflichtmodul im Studiengang „Geoarchäologie“ (B.A.)
----------------------------------	--

---

**Modulbeauftragte/r**

Prof. Dr. Torsten Mattern

**Sonstige Informationen**

-

## Schwerpunkt Latein

Titel	Nummer
Lateinische Sprache I	[BA3AWI1026]

Empfohlenes Fachsemester	3. Semester
Moduldauer	ein Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Jahr (WiSe)
Lehrsprache	Deutsch

---

Leistungspunkte / ECTS	10 LP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Präsenzstudium	90 Std.
Selbststudium	210 Std.
Arbeitsaufwand	300 Std.

---

Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben
Prüfungsvoraussetzungen (Module)	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

---

Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>- haben sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik und können sie aktiv anwenden; sie verfügen über eine erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax sowie eine vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache</li><li>- sind fähig zum Transfer dieser Basiskenntnisse auf sprachliche Anforderungen in Nachbarfächern</li><li>- können Texte übersetzen, aber auch paraphrasieren und verfügen über das Bewusstsein kontextorientierten Lesens</li><li>- sind in der Lage, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen;</li><li>- kennen Formen zeitgenössischer Aneignung antiker Phänomene, Motive und Personen.</li></ul>
---------------------	--

Inhalte	Sprachpraxis: Formenlehre, Kasusfunktionen, Modi im Hauptsatz, Satzlehre: Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Gerundalia, Partizipien), Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora, ut-Sätze, Temporalsätze)
---------	--

Lektüre für Anfänger: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades (z.B. Cicero, Livius, Caesar, Sallust), historischer und kultureller Hintergrund der Texte  
Rezeption der griechisch-römischen Antike: Weiterleben der Antike, Geschichte der Klassischen Philologie, produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur

**Literatur**

wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Veranstaltungsformen**

(a) Lektürekurs „Lateinische Anfängerlektüre“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten  
(b) Übung „Lateinische Sprachpraxis I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten  
(c) Übung „Rezeption der griechisch-römischen Antike I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

**Empfohlene Voraussetzungen**

Kenntnis der lateinischen Sprache im Umfang des Latinums

**Verwendbarkeit des Moduls**

---

**Modulbeauftragte/r**

AOR Dr. Johannes Schwind

**Sonstige Informationen**

Das Modul kann auch im Wahlpflichtbereich „Sprache“ belegt werden.

Titel	Nummer
Lateinische Sprache II	[BA3AWI1027]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über eine umfassende Kenntnis der lateinischen Grammatik</li> <li>- sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> <li>- können lateinische Texte stilistisch differenzieren</li> <li>- haben Kenntnis verschiedener Text- und Satzerschließungsmethoden und deren Anwendung</li> <li>- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>- verstehen die Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Lateinischen; sie können sprachliche Phänomene historisch einordnen</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	<p>Sprachpraxis II: Satzlehre: Vertiefung Gerundalia, Nebensätze, oratio obliqua, Periodenbau, Stilistik</p> <p>Lateinische Literatur der augusteischen Zeit (II)</p> <p>Einführung in die Sprachwissenschaft: Sprachstruktur / Sprachgeschichte, Wortgeschichte / Etymologie, Latein als Basissprache der romanischen Sprachen und des Englischen, Sprachvergleich (z.B. Latein-Französisch)</p>
----------------	---

<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Übung „Lateinische Sprachpraxis II“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (b) Vorlesung/ Übung „Lateinische Literatur II, Thema (a)“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (c) Vorlesung/ Übung „Lateinische Sprachwissenschaft“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der lateinischen Sprache im Umfang des Latinums Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen ‚Sprachpraxis I‘ und ‚Lateinische Anfängerlektüre‘ des Moduls ‚Lateinische Sprache I‘
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<hr/>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	AOR Dr. Johannes Schwind
<b>Sonstige Informationen</b>	-

Titel	Nummer
Lateinische Literatur I	[BA3AWI1028]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre, Referat
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>- sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden</li> <li>- sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen</li> <li>- haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind</li> <li>- Sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	<p>Lateinische Literatur der frühen Kaiserzeit (III)          Lateinische Literatur der augusteischen Zeit (II)          Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung          Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte          Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher Methoden          Anwendung verschiedener Interpretationstechniken          Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und ihre Methoden</p>
----------------	--

<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
------------------	--



<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung/Übung „Lateinische Literatur III“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (b) Vorlesung/ Übung „Lateinische Literatur II, Thema (b) (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (c) Proseminar „Proseminar Latein“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der lateinischen Sprache im Umfang des Latinums Erfolgreicher Abschluß der Module ‚Lateinische Sprache I und II‘
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<hr/>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Stephan Busch
<b>Sonstige Informationen</b>	-

Titel	Nummer
Lateinische Literatur II	[BA3AWI1029]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	6. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre, Referat
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtliche einordnen</li> <li>- sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> <li>- sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden</li> <li>- sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden</li> <li>- sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen</li> <li>- haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	Lateinische Literatur von den Anfängen bis Cicero (I) Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung
----------------	--

	Hauptseminar: Exemplarische Werkinterpretation, selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden
<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung/Übung „Lateinische Literatur I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (b) Hauptseminar „Hauptseminar“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der lateinischen Sprache im Umfang des Latinums Erfolgreicher Abschluß des Moduls ‚Lateinische Literatur I‘
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<hr/>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Stephan Busch
<b>Sonstige Informationen</b>	-

Titel	Nummer
Lateinische Literatur III	[BA3AWI1030]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	6. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe + SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>- sind fähig, komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren</li> <li>- sind fähig, antike Einzelphänomene (Baudenkmäler, Siedlungsgeschichte und Literatur) zu vernetzen sowie Denkmäler der Antike an ausgewählten Orten zu interpretieren</li> <li>- kennen das Zusammenwirken der Sprachen und Kulturen Griechenlands und Roms</li> </ul>
----------------------------	--

<b>Inhalte</b>	<p>Lateinische Literatur der Spätantike (IV)  Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung  Zentren der antiken Kultur: Mykene, Athen, Alexandria, Rom  Rezeption griechischer Sprache und Literatur in der lateinischen Sprache und Literatur</p>
----------------	---

<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
------------------	--

<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung/Übung „Lateinische Literatur IV (P)“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (b) Vorlesung/Übung „Griechisch-römische Landeskunde (WP)“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (c) Vorlesung/Übung „Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen (WP)“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der lateinischen Sprache im Umfang des Latinums
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Stephan Busch

**Sonstige Informationen** Neben der Veranstaltung „Lateinische Literatur IV“ ist eine der übrigen Veranstaltungen wahlweise zu belegen.  
VL/Ü „Griechisch-römische Landeskunde: Ggf. Importveranstaltung aus den Fächern Archäologie (z.B. VL/Ü Kunst und Archäologie der griechischen Welt oder VL/Ü Kunst und Archäologie der römischen Welt) oder der Alten Geschichte (z.B. Vorlesung oder Repetitorium); kann nach individueller Studienplanung gewählt werden

### Schwerpunkt Griechisch

Titel	Nummer
Griechische Sprache I	[BA3AWI1031]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine

**Gewichtung der Prüfungsleistung** Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

---

**Qualifikationsziele** Die Studierenden

- haben sichere Basiskenntnisse der griechischen Grammatik und können sie aktiv anwenden sie verfügen über eine erweiterte Kenntnis der griechischen Grammatik, insbesondere der Syntax sowie eine vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache;
- können Texte übersetzen, aber auch paraphrasieren und verfügen über das Bewusstsein kontextorientierten Lesens
- sind in der Lage, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen;
- kennen Formen zeitgenössischer Aneignung antiker Phänomene, Motive und Personen.

**Inhalte** Griechische Anfängerlektüre: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades, historischer und kultureller Hintergrund der Texte  
Griechische Sprachpraxis: Formenlehre, Kasusfunktionen, Modi im Hauptsatz, Satzlehre: Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Partizipien), Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora)  
Rezeption der griechisch-römischen Antike: Weiterleben der Antike, Geschichte der Klassischen Philologie, produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur

**Literatur** wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Veranstaltungsformen** (a) Lektürekurs „Griechische Anfängerlektüre“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten  
(b) Übung „Griechische Sprachpraxis I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten  
(c) Übung „Rezeption der griechisch-römischen Antike I“ (2 SWS). ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten

**Empfohlene Voraussetzungen** Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums

**Verwendbarkeit des Moduls**

---

**Modulbeauftragte/r** Apl. Prof. Dr. Oliver Hellmann

**Sonstige Informationen** Das Modul kann auch im Wahlpflichtbereich „Sprache“ belegt werden.

Titel	Nummer
Griechische Sprache II	[BA3AWI1032]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über eine umfassende Kenntnis der griechischen Grammatik</li> <li>- sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> <li>- können griechische Texte stilistisch differenzieren</li> <li>- haben Kenntnis verschiedener Text- und Satzerschließungsmethoden und deren Anwendung</li> <li>- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>- verstehen die Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Griechischen; sie können sprachliche Phänomene historisch einordnen</li> <li>- kennen die wichtigsten griechischen Dialekte</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	<p>Sprachpraxis: Formenlehre, Satzlehre (Nebensätze, Stilistik)  Griechische Literatur des 4. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (II)  Einführung in die griechische Sprachwissenschaft: Sprachstruktur / Sprachgeschichte, Wortgeschichte / Etymologie, griechische Dialekte mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zu den literarischen Gattungen</p>
----------------	---

<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Übung „Griechische Sprachpraxis II“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten (b) Vorlesung/ Übung „Griechische Literatur II, Thema (a)“ (2 SWS) ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten (c) Vorlesung/Übung „Griechische Sprachwissenschaft“ (2 SWS) ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen ‚Sprachpraxis I‘ und ‚Griechische Anfängerlektüre‘ im Modul ‚Griechische Sprache I‘
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<hr/>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Apl. Prof. Dr. Oliver Hellmann
<b>Sonstige Informationen</b>	-



Titel	Nummer
Griechische Literatur I	[BA3AWI1033]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre, Referat.
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>- sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden</li> <li>- sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen</li> <li>- haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind</li> <li>- Sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	<p>Griechische Literatur der Archaik (I)  Griechische Literatur des 4. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (II)  Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung  Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte  Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher Methoden  Anwendung verschiedener Interpretationstechniken  Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und ihre Methoden</p>
----------------	--

<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
------------------	--

**Veranstaltungsformen** (a) Vorlesung/Übung „Griechische Literatur I“ (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten;  
(b) Vorlesung/Übung „Griechische Literatur II, Thema (b)“ (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten;  
(c) Proseminar „Proseminar Griechisch“ (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten;

**Empfohlene Voraussetzungen** Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums  
Erfolgreicher Abschluß der Module ‚Griechische Sprache I und II‘

**Verwendbarkeit des Moduls**

---

**Modulbeauftragte/r** N.N.  
(Professur Gräzistik)

**Sonstige Informationen** -

Titel	Nummer
Griechische Literatur II	[BA3AWI1034]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	6. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre, Referat
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtliche einordnen</li> <li>- sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> <li>- sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden</li> <li>- sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden</li> <li>- sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen</li> <li>- haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	Griechische Literatur des Hellenismus (III)
----------------	---

	Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung Hauptseminar: Exemplarische Werkinterpretation, selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden
<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung/ Übung „Griechische Literatur III“ (2 SWS) ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten; (b) Hauptseminar „Hauptseminar Griechisch“ (2 SWS) ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten;
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums Erfolgreicher Abschluß des Moduls ‚Griechische Literatur I‘
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<hr/>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	N.N. (Professur Gräzistik)
<b>Sonstige Informationen</b>	-

Titel	Nummer
Griechische Literatur III	[BA3AWI1035]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	5.–6. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe + SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>- sind fähig, komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren</li> <li>- sind fähig, antike Einzelphänomene (Baudenkmäler, Siedlungsgeschichte und Literatur) zu vernetzen sowie Denkmäler der Antike an ausgewählten Orten zu interpretieren</li> <li>- kennen das Zusammenwirken der Sprachen und Kulturen Griechenlands und Roms</li> </ul>
----------------------------	--

<b>Inhalte</b>	<p>Griechische Literatur der römischen Kaiserzeit (IV)  Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung  Zentren der antiken Kultur: Mykene, Athen, Alexandria, Rom  Rezeption griechischer Sprache und Literatur in der lateinischen Sprache und Literatur</p>
----------------	---

<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
------------------	--

<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung/ Übung „Griechische Literatur IV (P)“ (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten; (b) Vorlesung/ Übung „Griechisch-römische Landeskunde (WP)“ (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten; (c) Vorlesung/ Übung „Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen (WP)“ (2 SWS);
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	N.N. (Professur Gräzistik)
<b>Sonstige Informationen</b>	Neben der Veranstaltung „Griechische Literatur IV“ ist eine der übrigen Veranstaltungen wahlweise zu belegen. VL/Ü „Griechisch-römische Landeskunde: Ggf. Importveranstaltung aus den Fächern Archäologie (z.B. VL/Ü Kunst und Archäologie der griechischen Welt oder VL/Ü Kunst und Archäologie der römischen Welt) oder der Alten Geschichte (z.B. Vorlesung oder Repetitorium); kann nach individueller Studienplanung gewählt werden

## Wahlpflichtmodule Sprache

Titel	Nummer
Lateinische Sprache für Anfängerinnen und Anfänger	[BA3AWI1009]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1.–2. Semester/3.–4. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe + SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	8 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	120 Std.
<b>Selbststudium</b>	180 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	Erlernen der lateinischen Sprache orientiert am Standard des Latinums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen
<b>Inhalte</b>	Wortschatz, Flexionen, Syntax des Lateinischen Begleitete Lektüre ausgewählter Originaltexte
<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Kurs „Latinum 1“ (4 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (b) Kurs „Intensivphase Latinum 1“; ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (c) Kurs „Latinum 2“ (4 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

**Empfohlene Voraussetzungen** keine

**Verwendbarkeit des Moduls**

---

**Modulbeauftragte/r** AOR Dr. Johannes Schwind

**Sonstige Informationen** Das Modul setzt keine Vorkenntnisse in Latein voraus.

Titel	Nummer
Lateinische Sprache I	[BA3AWI1010]

**Empfohlenes Fachsemester** 3. Semester

**Moduldauer** ein Semester

**Angebotshäufigkeit** jedes Jahr (WiSe)

**Lehrsprache** Deutsch

---

**Leistungspunkte / ECTS** 10 LP

**Semesterwochenstunden** 6 SWS

**Präsenzstudium** 90 Std.

**Selbststudium** 210 Std.

**Arbeitsaufwand** 300 Std.

---

**Zu erbringende Prüfungsleistung(en)** Modulprüfung: Klausur (90 Min.)

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

**Zu erbringende Studienleistung(en)** Hausaufgaben, Übungsaufgaben

**Prüfungsvoraussetzungen (Module)** keine

**Gewichtung der Prüfungsleistung** Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein

---

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- haben sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik und können sie aktiv anwenden; sie verfügen über eine erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax sowie eine vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache
- sind fähig zum Transfer dieser Basiskenntnisse auf sprachliche Anforderungen in Nachbarfächern
- können Texte übersetzen, aber auch paraphrasieren und verfügen über das Bewusstsein kontextorientierten Lesens
- sind in der Lage, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen;
- kennen Formen zeitgenössischer Aneignung antiker



Phänomene, Motive und Personen.

<b>Inhalte</b>	Sprachpraxis: Formenlehre, Kasusfunktionen, Modi im Hauptsatz, Satzlehre: Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Gerundalia, Partizipien), Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora, ut-Sätze, Temporalsätze) Lektüre für Anfänger: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades (z.B. Cicero, Livius, Caesar, Sallust), historischer und kultureller Hintergrund der Texte Rezeption der griechisch-römischen Antike: Weiterleben der Antike, Geschichte der Klassischen Philologie, produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur
<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Lektürekurs „Lateinische Anfängerlektüre“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (b) Übung „Lateinische Sprachpraxis I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten (c) Übung „Rezeption der griechisch-römischen Antike I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der lateinischen Sprache im Umfang des Latinums
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	AOR Dr. Johannes Schwind
<b>Sonstige Informationen</b>	Das Modul kann auch im Wahlpflichtbereich „Sprache“ belegt werden.

Titel	Nummer
Griechische Sprache für Anfängerinnen und Anfänger	[BA3AWI1011]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1.–2. Semester/3.–4. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe + SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

---

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	8 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	120 Std.
<b>Selbststudium</b>	180 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

---

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Min)
--	--------------------------------

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**      Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

**Zu erbringende Studienleistung(en)**      Hausaufgaben, Übungsaufgaben

**Prüfungsvoraussetzungen (Module)**      keine

**Gewichtung der Prüfungsleistung**      Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.

---

**Qualifikationsziele**      Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums  
Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik)  
Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad  
Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen

**Inhalte**      Schrift, Wortschatz, Flexionen, Syntax des (Alt-) Griechischen  
Begleitete Lektüre ausgewählter Originaltexte

**Literatur**      wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Veranstaltungsformen**      (a) Kurs „Graecum 1“ (4 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten  
(b) Kurs „Intensivphase Graecum 1“; ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten  
(c) Kurs „Graecum 2“ (4 SWS); ggf. mit Aufgaben, Lektürekursen, Fallstudien und ggf. Gruppenarbeiten

**Empfohlene Voraussetzungen**      keine

**Verwendbarkeit des Moduls**

---

**Modulbeauftragte/r**      AOR Dr. Johannes Schwind

**Sonstige Informationen**      Das Modul setzt keine Vorkenntnisse im Griechischen voraus.

Titel	Nummer
Griechische Sprache I	[BA3AWI1012]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Hausaufgaben, Übungsaufgaben
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben sichere Basiskenntnisse der griechischen Grammatik und können sie aktiv anwenden sie verfügen über eine erweiterte Kenntnis der griechischen Grammatik, insbesondere der Syntax sowie eine vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache;</li> <li>- können Texte übersetzen, aber auch paraphrasieren und verfügen über das Bewusstsein kontextorientierten Lesens</li> <li>- sind in der Lage, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen;</li> <li>- kennen Formen zeitgenössischer Aneignung antiker Phänomene, Motive und Personen.</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	<p>Griechische Anfängerlektüre: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades, historischer und kultureller Hintergrund der Texte</p> <p>Griechische Sprachpraxis: Formenlehre, Kasusfunktionen, Modi im Hauptsatz, Satzlehre: Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Partizipien), Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora)</p> <p>Rezeption der griechisch-römischen Antike: Weiterleben der Antike, Geschichte der Klassischen Philologie, produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur</p>
----------------	--

<b>Literatur</b>	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Lektürekurs „Griechische Anfängerlektüre“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten (b) Übung „Griechische Sprachpraxis I“ (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten (c) Übung „Rezeption der griechisch-römischen Antike I“ (2 SWS). ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Apl. Prof. Dr. Oliver Hellmann
<b>Sonstige Informationen</b>	Das Modul kann auch im Wahlpflichtbereich „Sprache“ belegt werden.

Titel	Nummer
Mittelägyptisch	[BA3AWI1013]

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3.–4. Semester
<b>Moduldauer</b>	zwei Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Jahr (WiSe+ SoSe)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	1) Test in der vierten Vorlesungswoche des ersten Semesters; 2) Hausaufgabe am Ende des ersten Semesters.
<b>Prüfungsvoraussetzungen (Module)</b>	Keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein

<b>Qualifikationsziele</b>	Verständnis der Struktur des Ägyptischen in seiner klassischen Form und Erwerb grundlegender sprachlicher Kompetenz im Mittelägyptischen. Der Kurs qualifiziert zur weiteren Erforschung der ägyptischen Sprache und Kultur, vor allem zur selbständigen Lektüre in der Hieroglyphenschrift. Studierende erlernen dabei die komplexen Strukturen einer hamitosemitischen (afroasiatischen) Sprache und stellen sich den Herausforderungen eines ihnen meist völlig neuen Schrift- und Sprachsystems.
<b>Inhalte</b>	<p>Teil 1: Grundprinzipien der Hieroglyphenschrift und Erlernen von mehreren hundert Zeichen mit ihren verschiedenen Laut- und Bedeutungswerten; Erfassen der mittelägyptischen Grammatik, besonders der nichtverbalen Konstruktionen; Aufbau eines Grundwortschatzes von mehreren hundert Worten.</p> <p>Teil 2: Vertiefung der ägyptischen Grammatik, insbesondere der verbalen Konstruktionen und der komplexen Verbalsätze; Erlernen von weiteren Zeichen mit ihren verschiedenen Laut- und Bedeutungswerten; weiterer Aufbau des Grundwortschatzes.</p>
<b>Literatur</b>	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Veranstaltungsformen</b>	<p>(a) Übung „Mittelägyptisch I“ (2 SWS); mit Aufgaben, Lektüre und ggf. Tutorium.</p> <p>(b) Übung „Mittelägyptisch II“ (2 SWS); mit Aufgaben, Lektüre und ggf. Tutorium.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang Ägyptologie als Nebenfach (BA)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Martina Minas-Nerpel
<b>Sonstige Informationen</b>	Letzter Bearbeitungsstand: Dezember 2019.